

Dr. Petra Ludwig-Sidow · Nien Diek 3b · 22949 Ammersbek

Frau
Anja Schwarz
Fachdienst Stadtplanung/Bauaufsicht/Umwelt der
Stadt Ahrensburg

BUND für Umwelt
und Naturschutz
Deutschland.

Landesverband
Schleswig-Holstein e.V.

Bearbeiterin:
Dr. Petra Ludwig-Sidow
petra@sidow.info

Ammersbek, 03.07.20

Frühz. Bet., Stellungnahme zur Aufstellung B-Plan Nr. 102

Sehr geehrte Frau Schwarz, sehr geehrte Damen und Herren,

der BUND bedankt sich für die Beteiligung, sieht aber derzeit die Belange des Natur- und Artenschutz nur sehr geringfügig betroffen. Bei Weiterführung der Untersuchungen und tiefergehender Ausarbeitung des Umweltberichtes, ggfs. auch eines Grünordnungsplans könnte sich dies evtl. noch ändern, ich bitte daher um weitere Beteiligung im Verfahren.

Als innerstädtische Innenverdichtungsmaßnahme, die den Bedarf der Siedlungsausdehnung in den Außenbereich senkt, und vielleicht auch die Funktionen Wohnen und Arbeiten stärker zusammenführt und so Fahrwege spart, begrüßt ich im Namen des BUND die Maßnahme.

In Bezug auf das Schutzgut Mensch und den Immissionsschutz möchte ich für die weitere Planung darauf hinweisen, dass gerade die noch nicht überstandene Corona-Epidemie gezeigt hat, wie wichtig großzügig durchgrünte, von PKW-Verkehr ungestörte Flächen für Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum sind, auch für Städte, die im Grünen liegen. Deshalb möchte ich, nicht nur als Zuständige für den BUND Stormarn den Planenden das Konzept der doppelten Innenentwicklung in Erinnerung rufen, insbesondere da die Manfred Samusch-Straße durch Juki, Peter-Rantzau-Haus, Markt und Rathaus keine ausschließliche Rückseitenfunktion für eine Einkaufsstraße hat. Deshalb passen die ausgedehnten Stellflächen für den ruhenden Verkehr nur noch in das Siebziger-Jahre-Ambiente einer autogerechten Stadt, das Ahrensburg leider noch immer anhaftet. Solche Flächen generieren Verkehr und reduzieren die durchschnittliche Aufenthaltszeit von Zu-Fuß-Gehenden.

Eine intensivere Begrünung des Randbereiches des Rathaus/Marktplatzes würde nicht nur den dort festgestellten Singvögeln gut tun, sondern auch den Ahrensburger Bürgern und vermutlich auch dem dortigen Einzelhandel, da mehr Flanierende mehr Kaufinteressenten bedeuten.

Mit freundlichen Grüßen

Petra Ludwig-Sidow